

Niederschrift über die am 18.6.2015 stattgefundene
2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
(öffentlicher Teil der Sitzung)

Anwesend: Bgm. Michael Kreuzer, Vizebgm. Christian Zak
GGR: Ing. Reinhard Hackel, Wolfgang Pferscher, Stephan Wolf, Heidemarie Schranz
die GR: Monika Bauer, Robert Bauer, Robert Beisteiner, Dr. Charlotte Knoll, Bernhardt Panzenböck, Erich Rausch, Franz Roth, Günter Schranz, Hannes Seeböck, Gerald Tappler, Christine Tisch, Richard Wilsch
Entschuldigt: Heinrich Pichler; R.Wilsch verlässt um 20:45 (bei Punkt Bericht) die Sitzung.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung.

Damit der Ablauf der Sitzung schlüssig ist, werden die Tagesordnungspunkte wie folgt geändert.

Tagesordnung lt. Einladung: Pkt. 3 wird 5
Pkt. 4 wird 3
Pkt. 5 wird 4

GR Panzenböck erwähnt, dass die Einladungen einen Tag zu spät eingelangt sind. Da sich GR Pichler entschuldigen ließ und alle anderen Mitglieder anwesend sind, kann die Sitzung trotzdem ordnungsgemäß stattfinden. Ein Vorschlag für die künftige Abwicklung der Einladungen folgt beim Tagesordnungspunkt Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde den Fraktionen vorgelegt. Da keine Änderungsanträge eingelangt sind, gilt die Niederschrift als angenommen.

Punkt 2.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 1.6.2015 stattgefundene Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Beisteiner verlesen.

Folgende Empfehlungen werden eingebracht: Mahnungen effektiver verfolgen – vor allem bei Friedhofsgebühren und bei der Hundeabgabe sowie Mahnspesen einfordern. Fahrtenbuchabrechnung korrekt unterzeichnen.

Das Prüfungsergebnis wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Die Kassenverwalterin: Quartalsweise werden Rückstandslisten kontrolliert und entsprechende Maßnahmen gesetzt. Der Sachbearbeiter für die Einhebung von Friedhofsgebühren wurde bereits mehrmals angehalten eine ordnungsgemäße Abwicklung der Mahnläufe durchzuführen. Der Rückstand bei den Hundeabgaben resultierte aus dem Außenstand bei einem Hundehalter, dieser wurde mittlerweile beglichen (€ 325,-).

Punkt 3.)

AURA – Aufhebung der Beschlüsse

Das Wohnbauprojekt „Senior aktiv“ kann in der vorliegenden Form nicht realisiert werden, da es seitens der Gemeinde nicht finanzierbar ist (Übernahme der Kosten für 2 TeilzeitmitarbeiterInnen für die Betreuung, Ankauf eines Grundstückes zur Errichtung von Parkplätzen, Sanierung Bachmauer) und zudem erfolgte keine aufsichtsbehördliche Genehmigung der Verträge.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Aufhebung des in der GR-Sitzung am 24.3.14 unter Punkt 6.) gefällten Beschlusses über den Abschluss des Baurechtsvertrages und der Vereinbarung mit Fa. AURA über das in der aktuellen Form vorliegende Projekt „Senior Aktiv“.

**Niederschrift über die am 18.6.2015 stattgefundenene
2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
(öffentlicher Teil der Sitzung)**

Von GR Günther Schranz wird eine Stellungnahme im Namen der ÖVP Fraktion vorgelesen ([Text siehe Beilage 1](#)) und es kommt zu einer intensiven Diskussion. Der Bürgermeister stellt neuerlich den Antrag auf Aufhebung. Dieser wird mit 11 Stimmen angenommen (7 Gegenstimmen der ÖVP Mandatäre).

Punkt 4.)

Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung Gebührenanpassung

Das Kanal- und Wasserleitungsnetz wurde in den vergangenen Jahren um die Rotten Steina- und Längapiesting erweitert. Aufgrund dessen und in Anbetracht der in Zukunft erforderlichen umfassenden Sanierungsmaßnahmen schlägt der Bürgermeister eine Erhöhung der Gebühren wie folgt vor.

a. Kanalbenützungsgebühr

Erhöhung des Einheitssatzes zur Berechnung der Kanalbenützungsgebühr auf € 2,45 netto ab 1.10.2015 (derzeit € 1,95).

GR Robert Bauer liest eine Stellungnahme im Namen der ÖVP Fraktion vor (Text siehe Beilage 1) und es kommt zu einer regen Diskussion.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschluss der Erhöhung. Dieser wird mit 11 Stimmen angenommen (7 Gegenstimmen der ÖVP).

b. Bereitstellungsgebühr Wasser

Erhöhung des Bereitstellungsbetrages auf € 30,0. Pro m³/h ab 1.10.2015.

Wasserbezugsgebühren

Erhöhung auf € 1,50 (derzeit € 1,20) und für alle Anschlüsse außer jene der Mariahilfbergwasserleitung, diese werden auf € 2,15 gesetzt. Der Ablesezeitraum wird festgesetzt auf 1. August bis 31. Juli. Die Gebührenanpassung erfolgt per 1.8.2015.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschluss der Erhöhung der Bereitstellungs- und Wasserbezugsgebühr. Dieser wird mit 11 Stimmen angenommen (7 Gegenstimmen der ÖVP).

c. Indexanpassung ab 2017

Die Tarife für Wasserbezugsgebühr und Kanalbenützungsgebühr sind jährlich ab 2017, nach dem vom Österreichischen Statistischen Zentralamt verlautbarten Verbraucherpreisindex 2015 bzw. einem Nachfolgeindex (jeweils Jänner Wert) wertgesichert anzupassen.

VBGM Zak stellt den Antrag auf Beschluss der jährlichen Indexanpassung ab 2017. Dieser wird mit 2 Gegenstimmen (ÖVP: GR Robert Bauer und GR Monika Bauer) angenommen.

Punkt 5.)

1.Nachtragsvoranschlag 2015

Der 1.NVA 2015 lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf und es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurde der 1.NVA 2015 übermittelt.

**Niederschrift über die am 18.6.2015 stattgefundenene
2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
(öffentlicher Teil der Sitzung)**

Zusammenfassung: 1. NVA 2015:			
OH:		AOH:	
Bedarf HH-Ausgleich lt. VA 2015	256.400,00	HHStelle 325, Festspiele, Fehlbetrag aus Vorjahren	72.800,00
S-Überschuss 2014	56.800,00	HHStelle 853, ehem. Proj. "Betreutes Wohnen", Ab- bruchkosten Altbestand	104.700,00
Mehreinnahmen durch Gebühren- anpassung WVA+ABA (anteilig 2015)	31.900,00		
lfd. Mehreinnahmen	6.900,00		
Mehreinnahmen einmalig	<u>27.800,00</u>		
<i>Zwischensumme</i>	<i>133.000,00</i>		
lfd. Mehrausgaben	27.000,00		
einmalige Mehrausgaben (**)	<u>48.300,00</u>		
<i>Zwischensumme</i>	<i>208.300,00</i>		
VST-Rückzahlung Betriebsprüf. FA Festspiele 2008-2012 / Ansatz 2015)	<u>162.000,00</u>		
Bedarf HH-Ausgleich lt. 1. NVA 2015	370.300,00	Sonderbedarf AOH:	177.500,00

*) Einspruch wurde im Feb.2015 eingereicht, Ausgang derzeit nicht einschätzbar

**) inkludiert 1.TB Nachzahlung DG+DN-Anteil Pensionsbeitrag Bürgermeister 2006-2014 u. Rückzahlung VST (Bad, Museum, Hydranten u.a. für 2008-14)

Amtsleiterin Danzinger-Hauer erörtert die wesentlichen Punkte des NVA.

GR Panzenböck fragt an, warum die Gemeinde € 3.900,- für die Saisonkarten Unterberg (Aktion der IG-Piestingtal) zu bezahlen hat, wo laut ehem. BGM Seper in der Gemeinderatsitzung 15.12.2014 verlautbart wurde, dass die Gemeinde in der 1. Saison (dh. 2014/15) nicht belastet wird!? Laut IG-Piestingtal wurde dies mit den Bürgermeistern im Jahr 2014 vereinbart und im März 2015 beschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem 1.NVA 2015 in der vorgelegten Form zuzustimmen. Diesem wird einstimmig stattgegeben.

Punkt 6.)

Wasserversorgungsanlagen Sanierungen

- a. Umbau UV-Anlage Zellenbach u. Drucksteigerungsanlage Mariahilfberg:
geplante Kosten € 28.000,- netto (Stand 7.5.15/Bmst. Trattner)

Der Betrag ist im 1. NVA 2015 enthalten, die Bedeckung ist durch Förderzusagen gegeben und Bestandteil der Kalkulationskosten von Bmst. Trattner.

- b. HB Seegraben: der Zaun muss erneuert werden, die Kosten betragen laut Angebot € 1.750,- netto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschluss der genannten Sanierungen Punkt a. und b.. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**Niederschrift über die am 18.6.2015 stattgefundene
2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
(öffentlicher Teil der Sitzung)**

Punkt 7.)

Lange Brücke - Sanierung

Für die Brückensanierung Steinapiestung wurde eine Begehung samt Befundung durch Fa. Mayerbau durchgeführt und ein Kostenvoranschlag zur Behebung der akuten Mängel am Tragwerk errechnet. Eine Fotodokumentation liegt vor. Die Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf € 35.077,72 netto. Ein Vergleichsangebot von Fa. Halbweis GmbH ergibt € 39.497,17 netto. Dazu kommen noch Kosten an den Fischereiverband wegen Vertrübung von 2x € 160,-.

Das Projekt Brückensanierung ist im 1. NVA 2015 enthalten und eine Bedeckung ist aufgrund von Fördermitteln, die bereits 2010/11 geflossen sind, gedeckt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag Fa. Mayerbau umgehend mit der Sanierung zu beauftragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8.)

Auflösung Pachtvertrag

Auf Ersuchen von Frau Mag. Christina Maria Schmidt stellt der Bürgermeister den Antrag auf Auflösung des am 23.6.2014 abgeschlossenen Pachtvertrages zum Grundstück Nr. 628/18 per 30.6.2015 zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9.)

Resolution zur Erhaltung der Gutenstein Bahnlinie

Seitens der Bürgermeister der IG-Piestingtal wurde vereinbart, dass die einzelnen Gemeinden im Piestingtal eine Resolution beschließen mögen mit folgendem Inhalt:

1. Vollständiger Erhalt der Bahnstrecke Wr. Neustadt bis Gutenstein
2. Umstieg auf umweltfreundliche und energiesparende Antriebssysteme
3. Bereinigung der nach der Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 erforderlich gewordenen Maßnahmen bei Eisenbahnkreuzungen – insbesondere Vermeidung von Warnsignalen des Zuges zur Sicherung der Eisenbahnkreuzung
4. Verbesserung der Fahrpläne

Der Bürgermeister stellt den Antrag dieser Resolution zuzustimmen und ersucht die Gemeinderäte die Resolution zu unterzeichnen. Dieser wird einstimmig angenommen.

Punkt 10.)

Übernahme in das öffentliche Gut

Für die Grundstücke 379 + 384/2, Vorderbruck (BW-A8) wurde ein Teilungsplan vorgelegt. Für die Errichtung der Aufschließungsstraße tritt Herr Christoph Schmidt 569 m² an die Gemeinde Gutenstein ab.

Zwei Teilflächen mit 24,0 m² und 68,0 m² werden von der Parzelle 384/2 bzw. 379 in das öffentliche Gut übernommen und der Parzelle 2145/1 zugeschlagen. Weiters wird die neu entstandene Parzelle 379/1 mit einer Fläche von 477,0 m² in das öffentliche Gut übernommen.

Die Freigabebedingungen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (rechtskräftig per 24.3.2015) für die Aufschließungszone BW-A8 werden damit erfüllt.

**Niederschrift über die am 18.6.2015 stattgefundene
2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
(öffentlicher Teil der Sitzung)**

Parzelle	EZ	Name	Abfall	Zuwachs	Übernahme
2145	657	Marktgemeinde Gutenstein		24,0	X
2145	657	Marktgemeinde Gutenstein		68,0	X
379/1		Marktgemeinde Gutenstein		477,0	X
				569,0	
384/2 alt		Christoph Schmidt	24,0		
379 alt		Christoph Schmidt	68,0		
379 alt		Christoph Schmidt	477,0		
				569,0	

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Teilungsplan in vorliegender Form sowie der Übernahme der Grundstücke laut Aufstellung in das öffentliche Gut zuzustimmen. Einstimmig angenommen.

Auf Anfrage von GR Panzenböck wird folgende Umreihung der Tagesordnung kurzfristig beantragt und einstimmig beschlossen: Aufgrund der hohen Anzahl an ZuhörerInnen wird der Tagesordnungspunkt 11.) Personalagenden zu dem die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird, an das Ende der Agenda gestellt.

Punkt 11.)

Bericht der NÖLR über die Gebarungseinschau 2014

- a. Bericht – GR Panzenböck liest den Bericht vor, Amtsleiterin Danzinger-Hauer erörtert die Maßnahmen. ([Beilage 2 = Bericht der NÖLR](#), [Beilage - 3 = Stellungnahme der Gemeinde](#))

GGR Hackel bringt folgende Entgegnungen ein: Viele Punkte wurden seit der Prüfung ausgemerzt, er weist vehement zurück, dass der frühere Gemeinderat viele Beschlussfassungen ohne Deckung gefasst hat und dass vieles in den Niederschriften nicht protokolliert wurde. Seit 2009 werden Niederschriften in verkürzten Versionen abgefasst, da Tonaufzeichnungen geführt werden. Er übergibt eine schriftliche Stellungnahme vom vorherigen BGM Johannes Seper zum Bericht der NÖLR, mit der Bitte diesen gleichzeitig mit der offiziellen Stellungnahme der Gemeinde zu veröffentlichen (= [Beilage 4](#)).

- b. Sanierungskonzept Teil 1 (= [Beilage 5](#))

Amtsleiterin Danzinger-Hauer erörtert die kurzfristigen und teilweise bereits umgesetzten sowie die geplanten Maßnahmen zur langfristigen Sanierung der Gemeinde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag das Sanierungskonzept Teil 1 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12.)

Bericht des Bürgermeisters

- Einladungen zu Gemeinderatssitzungen werden künftig per Email zugesendet. Bitte um Unterfertigung der Einverständniserklärung (= [Beilage 6](#)).
- Asphaltierung von Zufahrtsstraßen Vorderbruck: Nivellierung wird durchgeführt, aus Kostengründen kann derzeit keine Asphaltierung erfolgen.
- Für die Errichtung einer Zufahrtsstraße zu dem geplanten Betrieb Strebinger/Vorderbruck werden derzeit Kostenvoranschläge eingeholt.

Niederschrift über die am 18.6.2015 stattgefundene
2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
(öffentlicher Teil der Sitzung)

- Nachzahlung des Pensionsbeitrages Seper 2006-2013 (DG+ DN-Anteil) lt. Aufstellung der SV der gewerbl. Wirtschaft – Zahlung in 3 Teilbeträgen 2015, 2016, 2017. Abklärung mit Steuerberater und Versicherung ist erfolgt. Der 1. TB wird nun überwiesen und der DN-Anteil wird von Hrn. Hannes Seper eingefordert.
- Wasserleitungstausch Klostertal – erste Kostenschätzung € 460.000,- netto!! – Bmst. Trattner hat Ansuchen um Förderungen bei Bund und Land eingereicht; ob und in welcher Form das Projekt umgesetzt wird, kann erst nach Vorliegen von genauen Kostenvoranschlägen entschieden werden.
- Bad: Information zur Sanierung, Kostendeckung durch private Mittel und freiwilligen Einsatz, statt Bademeister nur Badeaufsicht; Arbeitsverhältnis mit Hrn. Arnold wurde aufgelöst.
Freiwillig mithelfende Personen willkommen! Saisonkarten kaufen!
- Km-Geld Regelung: keine Verrechnung für Gemeindefraktanten.
- Die IG erscheint nur mehr 2x jährlich, im Frühsommer und im Herbst und in Kürze erscheint eine elektronische IG
- Bericht der Arbeitsgruppe Tourismus (Wanderwege). GR Dr. Knoll berichtet, dass sich eine Gruppe gebildet hat, die bestimmte Wege begeht, den Zustand aufnimmt, fotografiert, die Beschilderung und Topografie erfasst, ebenso die gastronomischen Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten etc. Aus den erfassten Daten soll ein für Wanderer zusammengefasstes Informationsmaterial entstehen, dies soll regional und überregional präsentiert werden. Der sanfte Tourismus soll so gefördert werden. Es ist ein sehr umfangreiches Projekt, über Fortschritte wird künftig immer berichtet.
- Festspiele: aktueller Stand = 1860 Karten wurden bisher verkauft (€ 55.500,-), 998 Karten sind reserviert.
- Störungen bei Straßenlaternen: Bitte direkt den Störungsdienst der EVN kontaktieren. Die Kontaktdaten werden Ihnen von der Gemeindekanzlei bekanntgegeben.
- Hundekontrollen: IG Piestingtal hat beschlossen für 3 Monate einen „Hundekontrollor“ ab 1.7. einzusetzen.
- Aufruf zum Kauf/Verkauf von Festspielkarten!

Punkt 13.)

Allfälliges

Folgende Wortmeldungen bzw. Fragen wurden eingebracht und erörtert:

GGF Hackel: Sind die Kriterien für Einladungen zur Matinee des Musiksommers der Meisterklassen bekannt? Antwort BGM: nein, hat nichts mit Gemeinde zu tun, geht von Meisterklassen und Hrn. Hoyos aus.

GGR Schranz Heidi: Konnte eruiert werden, ob jene Kriterien, die von TÜV beanstandet wurden und schließlich zur Schließung des Spielplatzes Blättertal führten, korrekt waren? Antwort BGM: Konnte noch nicht eruiert werden, wird nachgeholt.

GR Monika Bauer: was ist unter Nivellierung der Blättertalstraße zu verstehen? BGM: bisher wurde nicht festgelegt auf welcher Höhe der Asphalt kommen wird, das Straßenniveau wird nun ausgemessen und gekennzeichnet, damit alle Einfriedung angepasst werden können.

GR Robert Bauer: Warum wurden die Kosten für den Baumkataster aus dem Voranschlag herausgenommen? BGM + VBGM: Wird 2015 nicht erstellt, kein Geld vorhanden. Von Gemeindearbeitern und –räten werden Bäume kontrolliert, ausgeschnitten, wo Bedarf ist. Es sind alle aufgerufen vertrocknete Äste zu melden.

**Niederschrift über die am 18.6.2015 stattgefundene
2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
(öffentlicher Teil der Sitzung)**

GR Bauer Robert: Nach welchen Kriterien werden die neu geborenen Kinder ausgewählt, die auf dem Storch erwähnt werden? Antwort VBGM Zak: Eltern geben den Namen des Kindes bekannt, der genannt werden soll.

GR Monika Bauer: Warum ist Zugang zur Badkantine möglich, ohne eine Eintrittskarte lösen zu müssen? VBGM: wenn jemand sein Kind abholt und wartet, kann er gern inzwischen bei der Kantine etwas konsumieren. Dies gilt auch für andere Personen, zudem sollen die Gastronomen im Ort unterstützt werden.

GGR Hackel: Gibt es Neuigkeiten zum Thema Nahwärmeversorgung, wie steht Alpenland dazu und wird die Gemeinde den Anschluss forcieren? Antwort BGM: es gibt nichts Neues. Die Gemeinde plant keinen Anschluss, da keine € 60.000,- für Anschlusskosten verfügbar sind. Zudem müsste ein Vergleichsoffert eines anderen Anbieters eingeholt werden. Im Dezember 2014 wurde unter BGM Seper ein Grundsatzbeschluss gefasst, ohne Angabe von Anschlusskosten.

Der Tagesordnungspunkt 11.) Personalagenden wird zu Punkt 14.) und unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Besucher verlassen den Sitzungssaal um 21:45.

Es wird für diesen Tagesordnungspunkt eine gesonderte Niederschrift angefertigt. Nach Behandlung dieses Punktes ist die Öffentlichkeit wieder zugelassen.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 22:22 Uhr.

Bürgermeister:



Für die ÖVP:



Für GfG:



Schriftführer:



Für die SPÖ:

